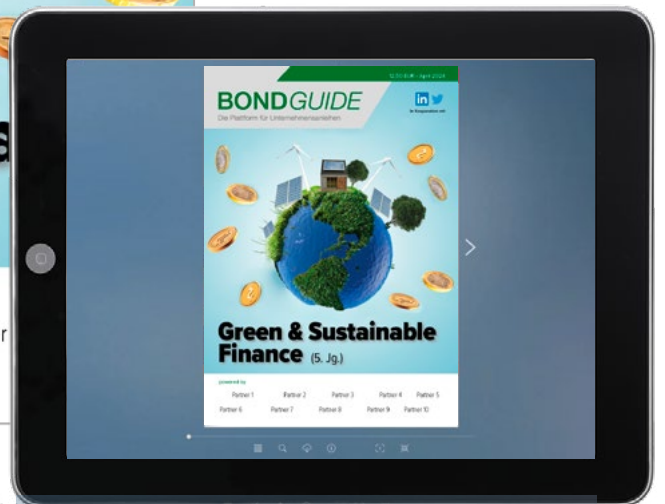


Green & Sustainable Finance 2024

5. Jg.



Erscheinungstermin
Anzeigenschluss
Druckunterlagenchluss

vs. 23. April 2024
vs. 19. April 2024
vs. 19. April 2024

Green & Sustainable Finance 2024

5. Jg.

Das große Special von BondGuide

Erscheinungstermin: vsl. 23. April 2024

Heftumfang: geplant ca. 100 Seiten

Zielgruppe/Leser: Private und institutionelle Anleihe-Investoren, Analysten, Emissionsbegleiter, Banken, Beratungshäuser, Kanzleien, Fondsmanager, nachhaltigkeitsorientierte Vereine & Initiativen, Ratingagenturen sowie potenzielle Emittenten, darunter Vorstände und Investor Relations-Verantwortliche börsennotierter Unternehmen sowie Vorstände/Geschäftsführer aus dem Mittelstand. Daneben die gesamte Bond-Community sowie Meinungsbildner (Politiker, Wissenschaftler, Verbandsvertreter u.a.).

Verbreitung: Das Special „**Green & Sustainable Finance 2024**“ erhalten alle Bezieher des BondGuide-Newsletters sowie des GoingPublic Magazins im Einzelversand bzw. kostenfrei als E-Magazin für Tablet und PC. Zusätzlich ist BondGuide Medienpartner zahlreicher relevanter Kapitalmarktkonferenzen und -seminare zum Thema Unternehmensanleihen. Die Tablet-Version ist außerdem über die Webplattformen www.bondguide.de und www.goingpublic.de kostenlos verfügbar und wird über zahlreiche Newsletter, Social Media sowie Kooperationen beworben und verbreitet.

Was neu ist: Im Mittelpunkt steht das E-Magazin. Eine Druckauflage wird es nur noch „on demand“ für einige Exemplare geben - so sparen wir rund eine Tonne CO2.

NEU!



Hintergrund

Inzwischen scheinen auch die letzten Skeptiker unter den Unternehmenslenkern erkannt zu haben, **dass sie Nachhaltigkeit und ESG-Kriterien zwingend in ihre Anlage- und Unternehmensstrategie integrieren müssen**, wollen sie auch in Zukunft weiterhin (am Kapitalmarkt) reüssieren.

Indes zwingen uns nicht nur die Ereignisse der vergangenen Jahre, **beim Thema ESG genauer hinzuschauen** und tiefer in die Materie einzusteigen, wollen wir den Transformationsprozess hin zu einer nachhaltigen und grünen Gesellschaft tatsächlich auf das nächste Level heben.

Hierfür sollten wir uns klarmachen, dass **ESG nicht zwangsläufig allein aus E** und somit im weiteren Sinn aus erneuerbaren Energien, Umwelt und Klimaschutz besteht, sondern mithin auch der soziale Aspekt sowie eine legitime Unternehmensführung im Akronym großgeschrieben werden. Insofern sind Unternehmen, die nicht den Erneuerbaren zugeschrieben werden, auch nicht pauschal als ESG-nonkonform zu diffamieren; sie haben ihre Daseinsberechtigung in unserer Gesellschaft und sind mithin wesentlicher Bestandteil für den erfolgreichen Wandel der Gesamtwirtschaft.

Allerdings ist **Vorsicht geboten**: Denn wie sehr **Grundannahmen verzerrt** und exogene Ereignisse einen bestenfalls nur

temporären Paradigmenwechsel beim Thema ESG begünstigen, zeigte sich ebenfalls in der jüngeren Vergangenheit. Das ist die Kehrseite der Medaille, nach der Investments in fossile Energieversorger wieder gefragt sind, der **Rüstungsindustrie** angesichts ihres Beitrags zur Sicherung des (sozialen) Friedens plötzlich **ESG-Konformität bescheinigt** wird oder aber sich unsere **politischen Akteure in zuweilen blinden Aktivismus gepaart mit klimautopischer Idiotie** verlieren.

Das Nivellieren und Weichmachen des ohnehin schon inflationär bemühten und bisweilen kreativ ausgelegten ESG-Begriffs ist insofern kontraproduktiv und **öffnet Greentalkern und Greenwashern nur weiterhin Tür und Tor**.

Wir werden dem Marktsegment nach inzwischen vier erfolgreichen Jahresausgaben einem neuerlichen Realitätscheck unterziehen, um zu sehen, **wie konsequent und vor allem glaubhaft die Integration von Nachhaltigkeit und ESG in Wirtschafts-, Finanz- und Unternehmensprozesse forciert wird**. In diesem Zusammenhang werden Trends beleuchtet und wie gewohnt führende Expert*innen dieses Bereichs in unserer **BondGuide-Jahresausgabe „Green & Sustainable Finance 2024“** zu Wort kommen.

Inhaltliche Schwerpunkte

In diesem Kontext erscheint das Special „**Green & Sustainable Finance 2024**“ zum fünften Mal als jährliches Nachschlagewerk mit folgenden voraussichtlichen Schwerpunkten:

Green & Sustainable Finance anno 2024 – ESG, SDG – Nachhaltige Investments im Risiko-Rendite-Check – **Trends & Chancen von Green, Social und Impact Bonds** – Glaubwürdigkeit von Sustainable Finance vor dem Hintergrund zahlreicher geopolitischer und ökologischer Krisen – **Fokus**

Greenwashing & Greentalking – Regulierung, Transparenz, Compliance, Offenlegungsverordnung – Aussagekraft von Nachhaltigkeits-Ratings und Second Party Opinions – **EU-Taxonomie, Green Deal, Climate Action, Net Zero Industrial Act – ESG-Reporting** und aktuelle Standards der **Nachhaltigkeitsberichterstattung** – Green, Social, Impact Bonds, Green Schuldschein, Crowdfunding-Produkte u.v.m. Dazu werden Studien und Untersuchungen herangezogen sowie Verantwortliche und Entscheider in Standpunkten und Interviews wie gewohnt Rede und Antwort stehen.



Realisation und Vermarktung

Die Finanzierung des Specials „Green & Sustainable Finance 2024“ erfolgt über ein Partnermodell, Medienkooperationen, den Verkauf von Anzeigen sowie Heftverkäufe (Einzelverkäufe, Sammelabnahmen).

A. Partnering:

Bis zu 10 Partner stellen zur Realisierung des Specials einen Betrag von jeweils 7.500 EUR (zzgl. MwSt.). Alle Partner erhalten hierfür folgende Leistungen:

- **Nennung als Partner** der Ausgabe mit Logoabbildung auf dem Titelcover und in der Dankes-Anzeige
- **1/1 Anzeigenseite 4C** (Wert lt. Mediadaten: 3.900 EUR)
- **Halbseitiges Partner-Portrait** im Serviceteil
- **Online-Verbreitungsrechte** inkl. PDF für das gesamte Heft sowie den eigenen Artikel
- **E-Magazin inkl.;** auf Wunsch: Individualisiertes E-Magazin gegen Aufpreis (je nach Aufwand; ca. 1.000 EUR)

- **Auf Wunsch weitergehende Kooperationen**, z. B. im Zusammenhang mit Events oder individueller Einbindung des eigenen Netzwerkes eines Partners, Individualisierung des Versands o. a.

Eine redaktionelle Einbindung (über Fachartikel, Interview o.a.) erfolgt in Abstimmung mit der Redaktion.

B. Anzeigenvermarktung:

Anzeigenpreise (gemäß **Mediadaten**), Beispiele:

1/1 Seite 3.900 EUR, 1/2 Seite 3.400 EUR, 1/3 Seite 2.900 EUR.
Sonderwerbformen auf Anfrage.

Ansprechpartner

Projektleitung:



Michael Fuchs
Stellv. Chefredakteur
fuchs@bondguide.de
Tel. +49 (0) 151/62 79 58 89



Falko Bozicevic
Chefredakteur
fb@bondguide.de
Tel. +49 (0) 177/422 52 91

Mediengestaltung:



Henrike Tack
Layouterin
info@ht-design-marketing.de

